



Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.
İslam Kültür Merkezleri Birliđi

Pressemitteilung

VIKZ fordert sofortiges Ende der Gewalt im Gazastreifen

Köln, 07. Januar 2008 – Seit über zehn Tagen tobt der militärische Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern im Gazastreifen. Die Leidtragenden dieses Krieges sind wieder einmal wehrlose und unschuldige Menschen. Die Bevölkerung in Gazastreifen, im Westjordanland und in Israel leidet seit Jahrzehnten unter dem ungelösten Konflikt. Nun werden die Menschen in Gaza erneut extrem in Mitleidenschaft gezogen, eine schwere humanitäre Katastrophe zeichnet sich ab.

Als muslimischer Verband in Deutschland, weiß der VIKZ wie wichtig die Verständigung zwischen unterschiedlichen Religionen und Kulturen ist. Wir befürchten, dass der aktuelle militärische Angriff Israels und das Leid, das über die Zivilbevölkerung gebracht wird, extremistische Gruppen stärken. Dies gilt es zu verhindern! Der Konflikt muss zügig entschärft werden.

Deutschland und die Europäische Gemeinschaft können vor der humanitären Katastrophe in Gaza nicht die Augen verschließen. Deutschland sollte an der Seite der tschechischen EU-Ratspräsidentschaft eine baldige friedliche Lösung und schnelle humanitäre Hilfe auf den Weg bringen.

Wir fordern daher die Bundesregierung auf, sich mit ihrer ganzen politischen Kraft und auf allen Ebenen für eine schnelle Lösung einzusetzen, um eine diplomatische und friedliche Lösung herbeizuführen.

Weitere Informationen:

Seyfi Ögütlü

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

(Tel. 0221-9544 -1015, Fax 0221-9544 -1068; presse@vikz.de)